

[-1-]

29. Sitzung

Sitzungstag:
23. Mai 1959

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Oskar Kessler
Alois Gschwendtner
Josef Bauernfeind
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Artur Kessler
Adolf Malin
 Franz Josef Netzer
Richard Pfeifer
Alois Rudigier
Alois Rudigier 7
Ludwig Sohler
Eduard Scherrer
Josef Tschanun
 Rudolf Wittwer

[-2-]

1. Begrüßung und Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Dankschreiben des Kinderdorfes Vorarlberg.
3. Verkauf des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 8.
4. Grundtrennungsansuchen Lichtenwagner - Netzer, Gaschurn.
5. Schreiben des Standes Montafon - Statuten
6. Errichtung eines Kindergartens in Gaschurn
7. Staatsbürgerschaftsansuchen - Josef Bechtloff, Gaschurn Nr. 133
8. Aufforstung bei Schlägerung des Kopserwaldes
9. Beitrag zum VlbG. Kameradschaftsbund
10. Neueindeckung der Tanzlaube und Gemeindehaus Partenen Nr. 77
11. Erweiterung des Spielplatzes der Volksschule Gaschurn
12. Betrifft Ausbau im Gemeindehaus Partenen Kr. 73
13. Einspruch des Gasthof Bizul, wegen Errichtung des Kindergartens
14. Antrag Fam. Tschanun, Gaschurn Nr. 34 - Grundankauf Versailhaus
15. a) Vergabe des Rohbaues für Mehrfamilienhaus Gaschurn,
b) und der Zentralheizung und sanitären Anlagen
16. Ersatzwasserbeschaffung - Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Partenen
17. Verlängerung der Tagesordnung
18. Neubesetzung der Volksschulleiterstelle Gaschurn
19. Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn Nr. 200
20. Erstellung von Ruhebänken für Gäste
21. Neue Gurten für den Klauenstand

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Gemeindevertretung. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt. Die Niederschrift der 28. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwände unterfertigt und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Das Dankschreiben vom Kinderdorf Vorarlberg wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3

Das Schreiben vom 8.4.1959, betreffend den Verkauf des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn Nr. 8 wird abgelehnt.

Zu Punkt 4

Das Grundtrennungsansuchen des Franz Lichtenwagner und Mitbesitzer Gaschurn 79, lt. Lageplan vom 12.3.1959 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5

Das Schreiben des Standes Montafon, vom 9.4.1959, betreffs Ergänzung des § 3 und Abänderung des § 4 des Statutes für den Standesausschuß vom 1865, stimmt die Gemeindevertretung der Ergänzung des § 3 und der Abänderung des § 4 im Statut für den Standesausschuß einstimmig zu.

Zu Punkt 6

Die Eingabe verschiedener Parteien, betreffend Errichtung eines Kindergartens in Gaschurn wird vertagt.

Zu Punkt 7

Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Herrn Josef Bechtloff, geb. 3.8.1913, wohnhaft in Gaschurn Nr. 133 wird befürwortet.

Zu Punkt 8

Im Falle der Schlägerung des Kopserwaldes, ist die Gemeindevertretung der Auffassung, daß rechtzeitig ein Ersatzwald im Gebiete Partener - Berg und Schroffen aufgeforstet wird.

Zu Punkt 9

Dem Vorarlberger Kameradschaftsbund Vereinigung der ehemaligen Angehörigen des szt. VlbG. Alpenjäger-Baons Nr.4 Bregenz, wird ein Beitrag von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 10

Die Neueindeckung der Tanzlaube soll mit Holzschindeln und das gemeindeeigene Haus Partenen Nr. 77 mit Zementdachziegeln erfolgen.

Zu Punkt 11

Es wird einstimmig beschlossen, daß die gemeindeeigene Gp. 2262/5 nicht mehr weiter verpachtet werden soll, sondern der Volksschule Gaschurn zur Erweiterung des Spielplatzes zur Verfügung gestellt wird.

[-4-]

Zu Punkt 12

Der Ausbau eines Dachzimmers im gemeindeeigenen Hause Partenen Nr. 73, sowie Neueinbau von Spülklosetten im Zuge des Neubaues auf Grp. 324/1, Kat. Gemeinde Gaschurn wird genehmigt.

Zu Punkt 13

Das Schreiben der Frau Zita Pohl, betreffend Errichtung eines Kindergartens auf der gemeindeeigenen Grp. 324/1 wird zur Kenntnis genommen und mit 14 Stimmen gegen 1 Gegenstimme beschlossen, den Kindergarten soweit als möglich auf der vorgenannten Gp. nach Osten zu rücken, um den Betrieb der Frau Zita Pohl nicht zu stören.

Zu Punkt 14

Der Antrag der Familie Tschanun, betreffend Ankauf der notwendigen Grundfläche für die Graststätte Versailhaus aus Gp. 2565/1 wird einstimmig befürwortet; zur weiteren Durchführung wird der Alpausschuß und Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt zu verhandeln.

Zu Punkt 15

a) Auf Grund der eingelangten Offerte für die Erstellung des Rohbaues des Mehrfamilienhauses Gaschurn lt. Plan, wird für die Fa. Emil Büsch, Baumeister Schruns entschieden. Bürgermeister Peter Wachter wird beauftragt mit demselben zu verhandeln.

b) für die Zentralheizung und sanitäre Anlage sollen von der Fa. Stefan Ammann & Sohn und für die Zimmermannsarbeiten von der Fa. Kieber und der Fa. Hütter Offerte eingeholt werden.

Zu Punkt 16

Die Bauarbeiten für die Ersatzwasserbeschaffung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn - Partenen, Quellfassungen und Erdarbeiten sollen von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden. Die Bauaufsicht

wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.
Der Gemeindevertretungsbeschuß vom 10.7.52
unter Punkt 12) für Bauaufsicht bleibt aufrecht.

Zu Punkt 17

Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der
GO wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 18

Auf Grund der von der Bezirkshauptmannschaft
in Vorlage gebrachten Vorschläge für die
feste Besetzung des Volksschulleiters Gaschurn,
wurde in geheimer Wahl abgestimmt
und mit 8 Stimmen für den prov. Schulleiter
Arthur Rudigier und mit 6 Stimmen für den
Schulleiter Ludwig Flöry gestimmt.

Zu Punkt 19

Das Ansuchen der Frau Maria Bergauer wird
vertagt.

[-5-]

Zu Punkt 20

Nach Möglichkeit sollen noch mehr Ruhebänke
im Gelände für Gäste aufgestellt werden.

Zu Punkt 21

Da neue Gurten für den Klauenstand notwendig sind,
so wird die Neuanschaffung einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr

29 Sitzung

Sitzungstag:

23. Mai 1959

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: <u>Peter Wachter</u> <u>Franz Essig</u> <u>Oskar Kessler</u>		
Niederschriftführer: <u>Alois Gschwendtner</u> <u>Josef Bauernfeind</u> <u>Josef Essig</u> <u>Franz Flöry</u> Ferdinand Ganahl Artur Kessler Adolf Malin	Franz Jos. Netzer	
Richard Pfeifer Alois Rudigier Alois Rudigier 7 Ludwig Sohler Eduard Scherrer Josef Tschanun	Rudolf Wittwer	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Dankschreiben des Kinderdorfes Vorarlberg.
3. Verkauf des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 8.
4. Grundtrennungsansuchen Lichtenwagner - Netzer, Gaschurn.
5. Schreiben des Standes Montafon - Statuten
6. Errichtung eines Kindergartens in Gaschurn
7. Staatsbürgerschaftsansuchen - Josef Bechtloff, Gaschurn Nr. 133
8. Aufforstung bei Schlägerung des Kopserwaldes
9. Beitrag zum VlbG. Kameradschaftsbund
10. Neueindeckung der Tanzlaube und Gemeindehaus Partenen Nr. 77
11. Erweiterung des Spielplatzes der Volksschule Gaschurn
12. Betrifft Ausbau im Gemeindehause Partenen Nr. 73
13. Einspruch des Gasthof Bizul, wegen Errichtung des Kindergartens
14. Antrag Fam. Tschanun, Gaschurn Nr. 34 - Grundankauf Versailleshaus
15. a) Vergabe des Rohbaues für Mehrfamilienhaus Gaschurn,
b) und der Zentralheizung und sanitären Anlagen
16. Ersatzwasserbeschaffung - Gemeindewasserversorgung Gaschurn-
Partenen
17. Verlängerung der Tagesordnung
18. Neubesetzung der Volksschulleiterstelle Gaschurn
19. Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn Nr. 200
20. Erstellung von Ruhebänken für Gäste
21. Neue Gurten für den Klauenstand

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	23. Mai 1959
				den Beschluß	(Sitzungstag)
Vortrag — Beratung / Beschluß					
				<u>BEGINN DER SITZUNG UM 19.00 UHR.</u>	
Zu Punkt 1				<p>Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Gemeindevertretung. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt. Die Niederschrift der 28. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwände unterfertigt und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.</p>	
Zu Punkt 2				<p>Das Dankschreiben vom Kinderdorf Vorarlberg wird zur Kenntnis genommen.</p>	
Zu Punkt 3				<p>Das Schreiben vom 8.4.1959, betreffend den Verkauf des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn Nr. 8 wird abgelehnt.</p>	
Zu Punkt 4				<p>Das Grundtrennungsansuchen des Franz Lichtenwagner und Mitbesitzer Gaschurn 79, lt. Lageplan vom 12.3.1959 wird einstimmig genehmigt.</p>	
Zu Punkt 5				<p>Das Schreiben des Standes Montafon, vom 9.4.1959, betreffs Ergänzung des § 3 und Abänderung des § 4 des Statutes für den Standesausschuß vom 1865, stimmt die Gemeindevertretung der Ergänzung des § 3 und der Abänderung des § 4 im Statut für den Standesausschuß einstimmig zu.</p>	
Zu Punkt 6				<p>Die Eingabe verschiedener Parteien, betreffend Errichtung eines Kindergartens in Gaschurn wird vertagt.</p>	
Zu Punkt 7				<p>Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Herrn Josef Bechtloff, geb. 3.8.1913, wohnhaft in Gaschurn Nr. 133 wird befürwortet.</p>	
Zu Punkt 8				<p>Im Falle der Schlägerung des Kopserwaldes, ist die Gemeindevertretung der Auffassung, daß rechtzeitig ein Ersatzwald im Gebiete Partener - Berg und Schroffen aufgeforstet wird.</p>	
Zu Punkt 9				<p>Dem Vorarlberger Kameradschaftsbund Vereinigung der ehemaligen Angehörigen des szt. VlbG. Alpenjäger-Baons Nr.4 Bregenz, wird ein Beitrag von S 200,-- gewährt.</p>	
Zu Punkt 10				<p>Die Neueindeckung der Tanzlaube soll mit Holzschindeln und das gemeindeeigene Haus Partenen Nr. 77 mit Zementdachziegeln erfolgen.</p>	
Zu Punkt 11				<p>Es wird einstimmig beschlossen, daß die gemeindeeigene Gp. 2262/5 nicht mehr weiter verpachtet werden soll, sondern der Volksschule Gaschurn zur Erweiterung des Spielplatzes zur Verfügung gestellt wird.</p>	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18	23. Mai 1959
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich nicht-öffentlich	(Sitzungstag)
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß			
Zu Punkt 12				Der Ausbau eines Dachzimmers im gemeindeeigenen Hause Partenen Nr. 73, sowie Neueinbau von Spülklosetten im Zuge des Neubaus auf Gp. 324/1, Kat. Gemeinde Gaschurn wird genehmigt.	
Zu Punkt 13				Das Schreiben der Frau Zita Pohl, betreffend Errichtung eines Kindergartens auf der gemeindeeigenen Gp. 324/1 wird zur Kenntnis genommen und mit 14 Stimmen gegen 1 Gegenstimme beschlossen, den Kindergarten soweit als möglich auf der vorgenannten Gp. nach Osten zu rücken, um den Betrieb der Frau Zita Pohl nicht zu stören.	
Zu Punkt 14				Der Antrag der Familie Tschanun, betreffend Ankauf der notwendigen Grundfläche für die Gaststätte Versailhaus aus Gp. 2565/1 wird einstimmig befürwortet; zur weiteren Durchführung wird der Alpausschuß und Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt zu verhandeln.	
Zu Punkt 15				a) Auf Grund der eingelangten Offerte für die Erstellung des Rohbaues des Mehrfamilienhauses Gaschurn lt. Plan, wird für die Fa. Emil Büsch, Baumeister Schruns entschieden. Bürgermeister Peter Wachter wird beauftragt mit demselben zu verhandeln. b) für die Zentralheizung und sanitäre Anlage sollen von der Fa. Stefan Ammann & Sohn und für die Zimmermannsarbeiten von der Fa. Kieber und der Fa. Hutter Offerte eingeholt werden.	
Zu Punkt 16				Die Bauarbeiten für die Ersatzwasserbeschaffung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn - Partenen, Quellfassungen und Erdarbeiten sollen von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen. Der Gemeindevertretungsbeschluß vom 10.7.52 unter Punkt 12) für Bauaufsicht bleibt aufrecht.	
Zu Punkt 17				Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig bejaht.	
Z ^u Punkt 18				Auf Grund der von der Bezirkshauptmannschaft in Vorlage gebrachten Vorschläge für die feste Besetzung des Volksschulleiters Gaschurn, wurde in geheimer Wahl abgestimmt und mit 8 Stimmen für den prov. Schulleiter Arthur Rüdiger und mit 6 Stimmen für den Schulleiter Ludwig Flöry gestimmt.	
Zu Punkt 19				Das Ansuchen der Frau Maria Bergauer wird vertagt.	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	23. Mai 1959
				den Beschluß	
				Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt 20				Nach Möglichkeit vollen noch mehr Ruhebänke im Gelände für Gäste aufgestellt werden.	
Zu Punkt 21				Da neue Gurten für den Klauenstand notwendig sind, so wird die Neuanschaffung einstimmig genehmigt.	
				Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr =====	
				<p style="text-align: right;">Peter Wächter</p> <p> <i>Josef Franz</i> <i>Engelmann Alois</i> <i>Scherrer Edmund</i> <i>Tschann Jo.</i> <i>Gronwald Ferd.</i> <i>Quastmann Anton Alois</i> <i>Mahler Adolph</i> <i>Rüstiger Alois</i> <i>Kunze Georg</i> <i>Gieser Richard</i> <i>Emig Josef</i> <i>Lehmann Ludwig</i> <i>Wetzer Franz Josef</i> <i>Braunwiesinger Josef</i> <u><i>Wächter</i></u> </p>	